

**ANSPRECHPARTNER**

**Fraunhofer-Institut für  
Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI**

Dr. Kamen Danowski  
Abteilungsleiter »Strategie und Optimierung«  
Telefon +49 351 4640-660  
[kamen.danowski@ivi.fraunhofer.de](mailto:kamen.danowski@ivi.fraunhofer.de)

Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung.

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Elke Sähn  
Telefon +49 351 4640-612 | [presse@ivi.fraunhofer.de](mailto:presse@ivi.fraunhofer.de)

[www.ivi.fraunhofer.de](http://www.ivi.fraunhofer.de)

## MobiKat®

### OPTIMALE EINSATZPLANUNG IN NOTFALLSITUATIONEN





## TECHNOLOGIE

Die Technologie MobiKat® leistet eine wirksame Unterstützung bei komplexen strategischen und operativen Entscheidungen in der Gefahrenabwehr. Anwender sind Planer, Stäbe und Einsatzleiter in den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Polizei.

MobiKat® wurde unmittelbar mit Praxisanwendern entwickelt. Das modular aufgebaute System integriert hochleistungsfähige Berechnungs- und Optimierungsalgorithmen, benutzerfreundliche Bedienungs- und Visualisierungsmodule sowie Datenbankkomponenten. Es befindet sich seit mehreren Jahren im alltäglichen Einsatz und unterstützt zudem die Bewältigung von Großschadenslagen. Die Technologie wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Anwendung von MobiKat® in der Praxis ist sehr flexibel. Das frei konfigurierbare Komplettsystem wird als Planungsinstrument in Ämtern, Katastrophenschutzbehörden, Stäben und Feuerwehren sowie im operativ-taktischen Bereich auf Einsatzleitwagen, Leitstellen und mobilen Endgeräten eingesetzt. Darüber hinaus werden Funktionalitäten für beliebige bestehende Einsatzleit- und Katastrophenmanagementsysteme als Module bereitgestellt.



## FUNKTIONEN

### Basisfunktionalitäten

- Infrastruktur- und Lagevisualisierung mittels digitaler Karten und Luftbilder
- Lokalisierung von Objekten, Einsatzschwerpunkten, Adressen
- Gefahren- und Infrastrukturanalyse
- Lageführung und -dokumentation
- präzise Abbildung der Schadens- und Verkehrslageentwicklung
- Bereitstellung von Einsatzplänen und Objektinformationen
- Schnittstellen zu Fremdsystemen (GIS, GPS-Geräte, ELS, DISMA)

### Strategische Planung

- Risiko-, Hilfsfrist- und Schutzzielanalysen
- optimale Standortplanung für Feuer- und Rettungswachen
- Ermittlung der geeignetsten Wach- und Ausrückebereiche
- Standortkonzepte für Spezialfahrzeuge und -geräte
- Alarm- und Ausrückeordnungen
- Analysen für externe Notfallpläne, Gefahrenabwehrpläne etc.

### Operativ-taktische Planung

- lageabhängige Auswahl und Heranführen von Einsatzkräften
- Berechnung von langen Löschwasserförderstrecken
- Optimierung des Kräfte- und Mitteleinsatzes bei der Vermisstensuche
- Einsatzplanung und -führung bei Großveranstaltungen
- optimale Verletzendisposition bei Großschadenslagen
- situationsabhängige Marschroutenermittlung



## ANWENDUNGSGEBIETE

### Nutzergruppen

- Brand- und Katastrophenschutzämter
- Katastrophenschutzstäbe
- Feuerwehr
- Träger des Rettungsdienstes
- Hilfsorganisationen
- Leitstellen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei
- Einsatzleitwagen
- Einsatzleiter – mobile Engeräte / Tablet PCs
- Verantwortliche für die Ausbildung von Einsatz- und Führungskräften

### Ausgewählte Einsatzbereiche

- Brandschutzbedarfsplanung
- Rettungsdienstbereichsplanung
- objektbezogene Alarm- und Ausrückeordnung
- Katastrophenmanagement – Hochwasser, Extremwetterlagen
- Brandbekämpfung
- Planung von Großeinsätzen
- Gefahren- und Risikoanalyse
- externe Notfallpläne
- Einsatzplanung und -optimierung
- Evakuierungsplanung
- Entscheidungsunterstützung in Leitstellen
- Massenankunft von Verletzten und Erkrankten



## EINSATZPRAXIS

Die Feuertaufe hat MobiKat® beim Elbehochwasser 2006 erfolgreich bestanden. Mit Hilfe des Systems konnte der Katastrophenschutzstab Pirna bei der Lagevisualisierung und -prognose sowie bei der optimierten Einsatzplanung maßgeblich unterstützt werden. MobiKat® befindet sich seitdem dauerhaft sowohl stationär als auch mobil auf Tablet-PCs im Einsatz und wird täglich in Rettungsleitstellen genutzt.

MobiKat® bewährte sich auch bei Großeinsätzen wie Krankenhausumzügen und Feuerwehrrübungen oder Veranstaltungen wie der Bob-WM 2008 in Altenberg. Außerdem diente MobiKat® der Brandschutzbedarfs- bzw. Rettungsdienstbereichsplanung in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Meißen, in der Landeshauptstadt Dresden, der Stadt Leipzig u. a.

Des Weiteren lassen sich mit MobiKat® optimierte Einsatzstrategien und -maßnahmen für Gefahren- und Notfallpläne konzipieren.